



Bundesministerium für Gesundheit, 53107 Bonn

An Versicherte der GKV,
die Außerklinische Intensivpflege erhalten

Prof. Dr. Karl Lauterbach
Bundesminister, Mitglied des
Deutschen Bundestages

Rochusstraße 1
53123 Bonn

Postanschrift:
53107 Bonn

poststelle@bmg.bund.de

www.bundesgesundheitsministerium.de

Betreff: Versorgung mit Außerklinischer Intensivpflege

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten derzeit Leistungen der sogenannten Außerklinischen Intensivpflege. Es ist möglich, dass Ihr Pflegedienst bzw. Ihre Pflegeeinrichtung oder Ihre Krankenkasse von den laufenden Verhandlungen hinsichtlich der Fortsetzung der Arbeit der Außerklinischen Intensivpflege ab Juli 2024 berichtet haben. Aktuell werden aufgrund einer Gesetzesänderung zum 1. Juli 2024 neue Versorgungsverträge zwischen den Pflegediensten und -einrichtungen und den Krankenkassen verhandelt. Die bestehenden Vereinbarungen laufen aus. Nicht alle Leistungserbringer und Krankenkassen konnten hier bereits eine Einigung erzielen. Die Tatsache, dass noch nicht alle neuen Verträge stehen, darf auf keinen Fall zu Unterbrechungen der Versorgung gehen. Sie brauchen Sicherheit.

Um diese Sicherheit zu geben, möchte ich Ihnen heute mitteilen, dass ich veranlasst habe, dass Ihre Versorgung mit Außerklinischer Intensivpflege auch über den 1. Juli 2024 hinaus gewährleistet ist. Die gesetzlichen Krankenkassen haben sich durch Garantieerklärungen dazu verpflichtet, zeitnah neue Vergütungsvereinbarungen abzuschließen. Bis dahin besteht die Zusage, dass alle Leistungen von Pflegediensten und -einrichtungen auf dem bislang vereinbarten Niveau vergütet werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte jederzeit an Ihre Krankenkasse.

Mit freundlichen Grüßen

Hinweis zu unseren Datenschutzinformationen:

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten sind in der Datenschutzerklärung des BMG zu finden: www.bundesgesundheitsministerium.de, Stichwort: "Datenschutz" ([Bundesgesundheitsministerium](http://www.bundesgesundheitsministerium.de) [Datenschutz](http://www.bundesgesundheitsministerium.de)). Sollten Sie keinen Internetzugang haben, kann die Information auf dem Postweg zugesandt werden.